

1. Vortrag

## „Kümmerer“ in der transsektoralen Versorgung geriatrischer Patienten – das Innovationsfondsprojekt TIGER

2. Vortrag

## HIOPP-3-iTBX – Arzneimittelsicherheit von Menschen im Heim

**TAKE NEWS**  
für Hausärzt:innen und Interessierte  
am Thema Demenz und Geriatrie



### GASTGEBER

Zentrum für psychische Gesundheit im Alter  
Eine Einrichtung des Landeskrankenhauses (AöR).

Mittwoch  
**13. Juli 2022**

Seit Oktober 2019 findet an der Rheinhausen-Fachklinik Alzey das hausarztbasierte Innovationsfondsprojekt DemStepCare statt.

Ziele des Projektes sind, Menschen mit Demenz zuhause zu versorgen, stationäre Krankenhausaufenthalte zu vermeiden und die Angehörigen zu entlasten.

Dies gelingt durch Case Manager, die die Hausärzt:innen in die Koordination der Versorgung einschalten. Bei Versorgungskrisen kann eine multiprofessionelle Krisenambulanz in Anspruch genommen werden. Angehörige werden präventiv mitbehandelt. Die Krisenambulanz sucht bei Bedarf engmaschig auf und ist telefonisch durchgängig erreichbar.

Im Rahmen dieses Projektes bieten wir regelmäßige Fortbildungen für Hausärzt:innen zu geriatrischen und gerontopsychiatrischen Themen an. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung ist mit 2 Punkten bei der Akademie für Ärztliche Fortbildungen RLP beantragt

### Organisatorische Daten

Zeit: 13. Juli 2022, 17.00 – 18.45 Uhr

Ort: Web-Seminar via Webex

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit Informationen zur Teilnahme sowie den Link. Sie benötigen ein Tablet, Laptop oder PC mit Lautsprecher bzw. Kopfhörern und stabiler Internetverbindung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### Veranstaltungsmanagement

RHEIN-MOSEL-AKADEMIE

Eine Einrichtung des Landeskrankenhauses (AöR)

Bitte senden Sie diese Seite mit Ihren Anmeldedaten per Fax an:

Vanessa Wohde, **Telefax: (02632) 407-5805** oder

schreiben Sie eine E-Mail mit Ihren vollständigen Kontaktdaten an:

[vwohde@landeskrankenhaus.de](mailto:vwohde@landeskrankenhaus.de)

**Verbindliche Anmeldung** für den 13. Juli 2022:

### Teilnehmende

Name \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift/Praxisstempel/Adresse

### PROGRAMM

17.00 – 17.45 Uhr

#### „KÜMMERER“ IN DER TRANSEKTORALEN VERSORGUNG GERIATRISCHER PATIENTEN – DAS INNOVATIONSFONDSPROJEKT TIGER

Nach einem Krankenhausaufenthalt leiden viele geriatrische Patienten unter Einschränkungen der Funktionalität und Selbstständigkeit. Oft muss das häusliche Umfeld und der Alltag dem neuen Gesundheitszustand angepasst werden. Dabei reichen die Probleme von Stolperfallen in der Wohnung, über die Versorgung chronischer Wunden bis zur Beantragung von Hilfsmitteln und Pflegegraden. Eingeschränkten Personen ohne Unterstützungsnetzwerk fällt es häufig schwer, Hilfsangebote zu nutzen. Dadurch drohen erneute Krankenhauseinweisungen und eine Verschlechterung des Zustands. Damit der Übergang in die ambulante Versorgung gut gelingt, wurde den Patienten im Projekt TIGER eine temporäre, strukturierte Betreuung durch geschulte Fachkräfte angeboten. Erfahren Sie mehr über diese Versorgungsform, deren Vorteile, Probleme der Implementation und eine mögliche Weiterentwicklung.

#### Referent

Dr. rer. nat. Robert Kob, *Akademischer Oberrat, Institut für Biomedizin des Alterns, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg*

18.00 – 18.45 Uhr

#### HIOPP-3-iTBX – ARZNEIMITTELSICHERHEIT VON MENSCHEN IM HEIM

Die Arzneimitteltherapiesicherheit von Heimbewohnern wird oft durch Polypharmazie, potentiell inadäquate Medikamente und Neuroleptika sowie wenig verzahnte interprofessionelle Abläufe beeinträchtigt. Die HIOPP-3-iTBX-Studie mit 862 Teilnehmern will hier eine Verbesserung erreichen. Folgende Interventionen wurden im Rahmen dieser Studie durchgeführt: I) Medikationsreview durch speziell geschulte Apotheker, II) Schulung von Hausärzten und Pflegekräften, III) Toolbox zur Arzneimitteltherapiesicherheit (Ampelkarte, PRISCUS-Liste) und IV) Change-management Seminare für die beteiligten Professionen. Die Kontroll-Heime erhielten die bisherige Versorgung. Im Rahmen dieses Vortrages werden die Studie und die sich ableitenden Schlussfolgerungen für die medikamentöse Versorgung von Heimbewohnern vorgestellt.

#### Referent

PD Dr. med. Olaf Krause, *Zentrum für Medizin im Alter, DIAKOVERE Krankenhaus gGmbH; Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin, Medizinische Hochschule Hannover*

netzwerk  
**Demenz**  
AZ-WO

In Kooperation mit dem Netzwerk Demenz Alzey-Worms. Eine zentrale Anlaufplattform für professionell Tätige mit Schwerpunkt Demenz.